

# **Weidenhäuser genossen 1999 Erfolg beim Meisterchorsingen**

## **Leistung in Dotzlar motivierte zur Fahrt nach Neuss im Herbst**

**Weidenhausen.** »Stillstand ist Rückschritt« - getreu diesem Motto bestimmen zahlreiche Aktivitäten das Vereinsleben der Mitglieder des Gemischten Chores Arion Weidenhausen. Bei der Hauptversammlung wurde jetzt nicht nur auf ein erfolgreiches Jahr zurückgeblickt, sondern vor dem Hintergrund des Leitsatzes auch die Zielsetzung für kommende Aufgaben abgesteckt.

## **Stimmen passen gut zusammen**

»Wir sind kein Auswahl-, sondern eben nur ein Dorfchor«, so Vorsitzender Heinrich Imhof in seinen Eröffnungsworten. Diese Einschätzung meinte er allerdings alles andere als negativ. Die Aktiven werden nicht aus entfernten Orten zusammengezogen, sondern kommen aus nahen Dörfern wie Hemschlar und Stünzel. So entwickelte sich über Jahre eine Chorgemeinschaft ohne Stars, die vom Stimmenmaterial her gut zusammenpasst.

## **Mit neuem Dirigent den Grundstock gelegt**

Mit der hochkarätigen Verpflichtung Jens Schreibers als Dirigent vor eineinhalb Jahren gelang es den Weidenhausenern, den Grundstock für weitere Erfolge zu legen. Allerdings muss sich der Klangkörper seinen Leiter mit zehn anderen Sängergemeinschaften teilen, weswegen Schreiber nicht an jeder Veranstaltung teilnehmen kann. So wurde er an diesem Abend vom stellv. Dirigenten Volkmar Dahlke vertreten, als die Aktiven zu Beginn der Jahreshauptversammlung zwei Lieder zum Besten gaben.

## **Verein hat kaum Nachwuchsprobleme**

50 Personen singen im Gemischten Chor, und darunter ist ein erheblicher Anteil Jüngerer zu finden. Ihre Einbindung in den Kreis der älteren Aktiven ist Ergebnis einer erfolgreichen Jugendarbeit des Vereins. Im vergangenen Jahr erreichte der Gemischte Chor Arion beim Meisterchorsingen der Stufe 1 in Dotzlar dreimal die Bewertung sehr gut - für die Weidenhausener ein triumphaler Erfolg, der ausgiebig gefeiert wurde und dazu motivierte, im Herbst beim Meisterchorsingen der Stufe 2 in Neuss teilzunehmen. Zuvor findet im Juli ein Sängerwettstreit in Hartenrod statt, was beweist, dass der Gemischte Chor sich den Erfolg Schritt für Schritt erarbeitet.

## **Mitglieder bestätigten den Vorsitzenden**

Dabei setzt der Verein auf Kontinuität und wählte Heinrich Imhof erneut zum Vorsitzenden. Zudem wurden Kassierer Georg-Wilhelm Spies, 2. Notenwartin Herta Bald, Beisitzer Jörg Müsse und Fahnenträger Norbert Görnig in ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt wurden 2. Schriftführer Philipp Imhof, Jugendvertreterin Simone Hoffmann und Kassenprüfer Mathias Hofius.